

Protokoll

der neunten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2017

Datum: 16. Juni 2017
Zeit: 12:00 – 12:58 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Karoline Ortmann, Ian Zimmermann
Abwesend: Cynthia Buchhardt, Laura Kaiser, Charlotte Pfeifer,
Jonathan Schäfer, Franziska Sieron, Sebastian
Uschmann

Anw. freie Mitarbeiter: Antonia Biela, Janine Böttcher, Theresa Herrmann,
Jens Lagemann, André Prater, Rebecca Preßler, Jan
Standke

Gäste: Nico Fischer, Nadine Steinbach, Timon Weinmann

Sitzungsleitung: Karoline Ortmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Tutorien und KlaVoWo
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 KoMa Wien
 - TOP 5 Sonstiges
-

9.1 Post und Berichte

Wir haben Anfragen von den Fachschaftsräten Altertumswissenschaft und Soziologie bekommen. Diese wollen jeweils am 29. Juni bzw. am 22. Juni unseren Grill ausleihen. Die Informatiker haben uns schon mitgeteilt, dass sie damit einverstanden sind. Wir haben damit auch kein Problem, wie ein Meinungsbild zeigt. Allerdings brauchen wir den Grill am 23. Juni selbst für die inverse Stadtrallye. Daher müssen wir dem FSR Soziologie mitteilen, dass wir den Grill rechtzeitig zurückbekommen müssen.

Johannes Struzek ist von seinem Mandat zurückgetreten, da er sich zeitlich nicht in der Lage sieht, zu den Sitzungen zu erscheinen. Er erklärt sich aber bereit, bei Problemen zu helfen und bis zum Ende des Semesters auf dem internen Verteiler zu bleiben.

Wir haben in der Post Informationen zur Rückmeldung bekommen. Auf letztere müssen wir zu gegebener Zeit auf allen üblichen Kanälen aufmerksam machen. Des Weiteren sind in der Post eine Rechnung und Gutscheine von Tegut.

Karo berichtet von der FSR-Kom. Es gab einen Antrag von den Physikern auf etwa 160 Euro für Whiteboardmarker, welcher genehmigt wurde. Ebenfalls angenommen wurde ein Antrag auf etwa 200 Euro von den Informatikern zur Instandsetzung ihrer beiden Quadrokopter. Unser Antrag für das vergangene Sportfest wurde noch nicht besprochen, da er scheinbar nicht bei Sebastian Wendorf angekommen ist.

André berichtet, dass er von Peter gehört hat, dass die Semesterzuweisungen inzwischen überwiesen worden sind.

9.2 Tutorien und KlaVoWo

Nico vom FSR der PAF wollte über Tutorien für die Grundvorlesungen in Mathematik, an denen Physikstudierende teilnehmen, sprechen. Da es aber solche Tutorien bereits gibt und auch nicht zu erwarten ist, dass sie abgeschafft werden, gibt es hierzu wohl erstmal keinen weiteren Redebedarf.

Weiterhin hat Nico Fragen zu unserem Klausurvorbereitungswochenende. Er erklärt, dass in den Mathematikvorlesungen die größten Schwierigkeiten von Physikanfängern liegen, insbesondere hinsichtlich des Bestehens der Klausuren. Daher würden die Physiker auch gerne ein KlaVoWo machen, gegebenenfalls mit uns zusammen. Sie möchten gerne wissen, wie wir das KlaVoWo finanzieren. André erklärt, dass wir bei der Fakultät angefragt haben, die für die Kosten und Bezahlung der Tutoren aufkommt. Die TeilnehmerInnen zahlen hingegen selbst für die Unterkunft.

Zumindest in der Jugendherberge in Bad Sulza ist es nicht realistisch, ein gemeinsames KlaVoWo zu veranstalten, da der Platz nicht für noch mehr Teilnehmer ausreicht. Falls sich aber ein Ort fände, der dafür geeignet ist, spräche aus unserer Sicht nichts gegen eine Zusammenarbeit. Für 2018 haben wir bereits in Bad Sulza reserviert, aber für 2019 könnte man versuchen, ein gemeinsames KlaVoWo zu organisieren. André und Charlotte kümmern sich als KlaVoWo-Verantwortliche um die weitere Kommunikation und Planung.

9.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Wir teilen Leute für den Lehrstuhlabend nächste Woche Donnerstag, der um 18:30 Uhr beginnt, ein. Ian und Timon kümmern sich um Einkauf und Aufbau. Theresa ist ab etwa 18:30 da und erklärt sich bereit, beim Abbau zu helfen. Außerdem sollten die entsprechenden Verantwortlichen den Lehrstuhlabend auf allen Wegen bewerben. Zudem wollen wir Herrn Wannerer vorschlagen, seinen Lehrstuhlabend selbst in seiner Vorlesung zu bewerben.

Wir diskutieren die Umsetzung eines Prüfungsabschlussgrillens. Christine hat die Klausurtermine der Zweitis herausgesucht: Die letzte Info-Klausur findet am 03.08. statt und die letzte Mathe-Klausur ist am 24.07. Da nach dem 03.08. die Mathe-Zweitis demnach vermutlich größtenteils nicht in Jena sind, halten wir es nicht für sinnvoll, ein gemeinsames Grillen mit den Infos zu veranstalten. Weil es auch eine Diskrepanz zwischen der letzten Klausur der Lehramtsstudierenden und derjenigen der Bachelorstudierenden gibt, entscheiden wir uns dagegen, überhaupt ein solches Grillen zu machen.

Wir diskutieren, ob wir in den letzten beiden Wochen noch Veranstaltungen machen wollen. Da aber in der letzten Woche bereits die ersten Prüfungen stattfinden, werden wir das nicht tun. Der ursprünglich geplante Lehrstuhlabend mit Herrn Oertel-Jäger wurde auch schon auf nächstes Semester verschoben.

9.4 KoMa Wien

Felix hat uns per Mail gebeten, über die nächste KoMa in Wien, die vom 01. bis zum 05. November stattfindet, zu sprechen. Er hält es für sinnvoll, eine Reisekostenunterstützung bei der FSR-Kom zu beantragen, die noch einmal in diesem Semester tagt. André erklärt,

22.06.: Lehrstuhl-
abend Wannerer

Ian und Timon: Ein-
kauf und Aufbau
Lehrstuhlabend

Ian und Theresa: Ab-
bau Lehrstuhlabend

Ian und Theresa:
Werbung Lehrstuhl-
abend

dass der FSR Mathematik dafür in der Vergangenheit aufkam, da der Austausch mit anderen Fachschaften für unsere FSR-Arbeit sinnvoll ist. Derzeit geben unsere Finanzen das aber nicht her.

Der Antrag sollte in spätestens zwei Wochen abgegeben werden. Jens erklärt sich dazu bereit, in Zusammenarbeit z.B. mit einem der Menschen, die zur Zeit auf der KoMa sind, diesen Antrag zu verfassen. Im FSR-Raum hängt eine Liste aus, in der sich alle, die mit zu der KoMa in Wien fahren wollen, eintragen sollten. Es ist für den Antrag wichtig zu wissen, wie viele Leute teilnehmen möchten.

Jens: Antrag auf Reisekostenunterstützung

alle: bei Interesse in Liste zur KoMa in Wien eintragen

9.5 Sonstiges

André berichtet, dass er bei Erik Braun gefragt hat, ob das FRZ für uns ein Etherpad hosten würde. Dieses wäre zuverlässiger als das, was wir aktuell verwenden. Erik Braun möchte sich allerdings erst einmal bei Gelegenheit ausführlicher mit der Software auseinandersetzen, bevor er sich entscheidet, ob er das einrichten möchte.

Die nächste Sitzung findet am kommenden Freitag um 12 Uhr statt.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Karoline Ortmann
Sitzungsleitung